Zweimal Gold beim Effie-Award: waff-Serie „Alle lieben Ali“ bringt Fachkräfte in die Kindergärten

Wirksamkeit der Social Media Soap „Alle lieben Ali" ausgezeichnet

25.000 Wiener*innen, die sich für pädagogische Berufe beim waff interessieren - ein Plus von 104 Prozent zum Vergleichszeitraum des Jahres davor. 1.200 Bewerbungen für Ausbildungsangebote in der Elementarpädagogik - 71 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Social-Media-Soap „Alle lieben Ali“ rund um Ali, einen 22-jährigen Wiener in Liebesnöten, hat gewirkt und so ein Stück dazu beigetragen, mehr Elementarpädagog*innen in die Kindergärten zu bringen.

Dafür wurde sie gestern bei den Effie Awards Austria zweimal mit Gold und einmal mit Silber ausgezeichnet. Von den fünf Gold-Effies des Jahres gingen damit zwei an den waff.

Diese Wirksamkeit der Soap und der begleitenden Informationskampagne hat die Jury der Effie Awards gewürdigt und dem waff für „Alle lieben Ali" in den Kategorien Brand Content, Entertainment & Experimental Marketing sowie Digital & AI Performance Marketing & Social Media die Effie in Gold sowie in der Kategorie Employer Branding & Recruiting die Effie in Silber verliehen.

Vizebürgermeisterin und Arbeitsstadträtin Barbara Novak: „Die Kombination aus guter Story und breitem Informationsangebot ist aufgegangen: Alis Geschichte hat ihr Publikum gefunden, und viele aus dem Publikum haben sich in einem Beruf der Elementar- oder Assistenzpädagogik wiedererkannt. So bringt die Soap Fachkräfte in die Kindergärten, die wiederum Eltern die Berufstätigkeit ermöglichen. Eine Win-win-Situation für den Wirtschaftsstandort Wien."

Marko Miloradović, Geschäftsführer des waff: „Die künftigen Elementarpädagog*innen von Wien sind längst unter uns. Viele sind aber vielleicht noch nie auf die Idee gekommen, in den Kindergarten zu wechseln, weil sie diesen Beruf nie von innen gesehen haben. Menschen entscheiden sich für Berufe, die sie kennen. Eine Geschichte wie die von Ali lässt sie einen Beruf erleben, bevor sie sich entscheiden. Und wer dann umsteigen will, bekommt mit Jobs PLUS Ausbildung zuerst eine kostenlose Ausbildung, währenddessen Geld fürs tägliche Leben und danach in der Regel einen sicheren Job."

Vielversprechende Zwischenbilanz zur dritten Staffel "Alle lieben Alibis"

Mit der aktuellen dritten Staffel "Alle lieben Alibis" hat der waff das Format nochmals weitergedreht und das Whodunit-Genre a la „Only Murders in the Building" zum Vorbild genommen. Bei einer Spendengala in einem Stadtpalais wird ein Brillantring gestohlen. Verdächtig sind alle, und alle verbergen etwas, vor allem ihre beruflichen Pläne: eine Haushälterin, die heimlich für den Lehrabschluss lernt; eine frühere Friseurin, die heute Elektrotechnikerin ist; ein junger Mann, der Schule und Lehre abgebrochen hat. Jede Figur steht für eine berufliche Veränderung, bei der der waff unterstützt.

Eine erste Zwischenbilanz zeigt, dass auch dieser Ansatz Interesse weckt: 1,8 Mio. Reichweite, mehr als 100.000 Besucher*innen auf www.alleliebenalibis.at und 3.000 neue Anmeldungen für Info- und Newsletterangebote des waff, ein Zuwachs von 46 Prozent im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres.

Den Anfang der waff-Verticals markierte die erste Staffel „Nicht wieder Mary". Sie widmete sich mit der Pflege einem konkreten Beruf, und das mit spürbarem Erfolg: Allein die Zahl der Bewerbungen für Pflegeassistenz-Ausbildungen stieg um 135 Prozent, über alle Pflegeausbildungen gab es ein Plus von 45 Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

waff: Beratung und Finanzierung von Aus- und Weiterbildung aus einer Hand

Der waff bietet kostenlose Beratung und Förderung von Aus- und Weiterbildung. Beschäftigte können mit bis zu 5.000 Euro Unterstützung des waff einen Abschluss nachholen, gezielte Weiterbildung absolvieren oder umsteigen. Und arbeitsuchende Wiener*innen können mit einer kostenlosen Ausbildung und fixer Jobzusage eines Unternehmens neu durchstarten. Details zum Portfolio: www.waff.at

Rückfragen & Kontakt

Michaela Reichel
Mediensprecherin Vizebürgermeisterin Barbara Novak
Telefon: +43 1 4000 81203
E-Mail: michaela.reichel@wien.gv.at

Johann Baumgartner
Mediensprecher waff
Telefon: +43 676 82982330
E-Mail: johann.baumgartner@waff.at